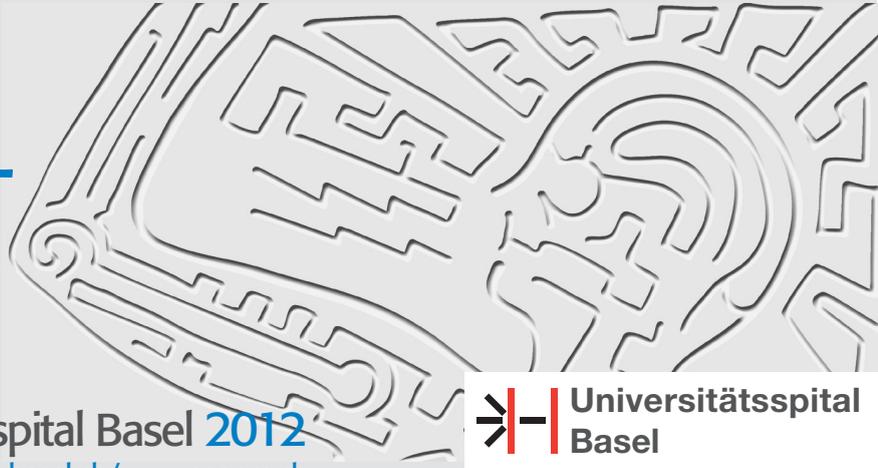


DIENSTAGMITTAG- FORTBILDUNG



der Psychosomatik am Universitätsspital Basel 2012
www.psychosomatik-basel.ch/www.sappm.ch

Universitätsspital
Basel

13.11.2012, 12.30 Uhr - ZLF, Kleiner Hörsaal

In Zusammenarbeit mit:



Dr. rer. medic. Claudia Subic-Wrana, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsmedizin Mainz

Die Bedeutung gestörter Affektverarbeitung für die Entstehung und die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen

Peter Fonagy, der mit seinen Arbeiten zur Mentalisierung eine moderne, empirisch fundierte psychoanalytische Entwicklungstheorie vorgelegt hat (Fonagy et al, 2002), sieht in Störungen der Mentalisierungsfähigkeit eine gemeinsame Basis vielfältiger psychischer Störungen. Die Fähigkeit, Affekte als bewusst erlebte Gefühle psychisch zu repräsentieren, bildet ein Kernstück der Mentalisierungsfähigkeit. Im Vortrag wird die "Levels of Emotional Awareness Theorie" (Lane und Schwartz, 1989) vorgestellt, mit deren Hilfe Einschränkungen psychosomatischer Patienten beim bewussten Emotionserleben auf ein allgemeines Modell der kognitiv-emotionalen Entwicklung bezogen und differenziert erfasst werden können. Am Beispiel der somatoformen Störungen werden empirische Daten zur Einschränkung der Emotional Awareness und ihrer Beziehung zur Mentalisierungsfähigkeit vorgestellt und zu Art und Ausmass von Kindheitstraumatisierungen in dieser Patientengruppe in Beziehung gesetzt. Im Anschluss wird diskutiert, welche Charakteristika die an vielen psychosomatischen Kliniken

vorgehaltene multimodale Behandlung besonders geeignet sind, Emotional Awareness und Mentalisierungsfähigkeit bei psychosomatischen Patienten zu fördern.

namische Psychotherapie. Wissenschaftliche Schwerpunkte in den Bereichen Störung der Affektregulation bei psychosomatischen Krankheitsbildern und Psychotherapieforschung.



Claudia Subic-Wrana...

...ist Psychologische Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin (DPV/IPA). Psychotherapeutische Leiterin der Bettenstation der Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität Mainz; Koordination des an die Klinik für Psychosomatische Medizin angegliederten Weiterbildungsstudiengangs Psychody-

Mit Unterstützung von:



Bristol-Myers Squibb



Universitätsspital
Basel

Human Resources